

# Schul – und Hausordnung

der  
Martin-Luther-King-Schule  
Aachen



# PRÄAMBEL

**Unsere Schule ist ein Ort des Lebens und Lernens in der jeder willkommen ist. Wir sind eine Gemeinschaft, in der viele Menschen verschiedener Kulturen und unterschiedlichen Alters zusammen kommen.**

**Damit für alle ein erfolgreiches Lernen im Schulalltag an allen Lernorten möglich wird, sind in der vorliegenden Schul- und Hausordnung, basierend auf dem Schulgesetz von NRW, Grundsätze aufgeführt. Diese bilden die Basis, in einer Atmosphäre gegenseitiger Akzeptanz und Toleranz zu lernen, Schulleben zu gestalten und verantwortlich miteinander umzugehen.**

**Rücksichtnahme, gewaltfreie Konfliktlösung sowie freundlicher und respektvoller Umgang miteinander sind die Grundlage unseres Handelns und in unserem Leitbild mit seinen Grundpfeilern verankert.**

# GRUNDSÄTZE

1. **Wir gehen in der Schule respektvoll miteinander um. Der allgemeine Umgangston ist höflich und freundlich.**
2. **Wir als Mitarbeiter/innen akzeptieren, respektieren, achten auf die individuelle Bedürfnis- und Lebenslage aller Schülerinnen und Schüler.**
3. **Jeder Mitarbeiter/ jede Mitarbeiterin hat das Recht ungestört zu unterrichten.**
4. **Jeder ist dazu verpflichtet sich so zu verhalten, dass er niemanden gefährdet, verletzt oder niemandem schadet. – „Wer schlägt, der geht!“**

# GRUNDSÄTZE

5. **Jeder respektiert stets die Rechte der Anderen.**
6. **In der Schule sprechen wir deutsch.**
7. **Jede/r Schüler/in und alle Mitarbeiter/innen sind ständig dazu aufgerufen sich für Ordnung und Sauberkeit einzusetzen.**
8. **Persönliches- und Schuleigentum wird weder entwendet noch beschädigt.**
9. **Die Anweisungen aller Mitarbeiter/ Mitarbeiterinnen werden befolgt.**

# SCHULISCHE KONSEQUENZEN

**Bei Nichteinhaltung der Grundsätze und bei Zuwiderhandlung wenden die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen erzieherische Maßnahmen an.**

**Sollten diese nicht greifen, behält sich die Schule vor, entsprechende Ordnungsmaßnahmen anzuwenden.**

# SCHULORGANISATION

- Stundentafel der Stammschule

Uhrzeit	Angebot
7:30	Frühaufsicht
8:00 - 9:30	1. Unterrichtsblock
9:30 – 9:50	1. Pause
9:50 – 11:20	2. Unterrichtsblock
11:20 – 11:40	2. Pause
11:40 – 13:10	3. Unterrichtsblock
13:10 – 13:20	Spätaufsicht
13:20 – 14:50	4. Unterrichtsblock

# SCHULORGANISATION

- Stundentafel der Außenklasse in Maria im Tann

Uhrzeit	Angebot
8:00	Frühaufsicht
8:15 - 9:45	1. Unterrichtsblock
9:45 – 10:05	1. Pause
10:05 – 11:35	2. Unterrichtsblock
11:35 – 11:55	2. Pause
11:55 – 13:25	3. Unterrichtsblock
13:25 – 13:35	Spätaufsicht
13:35 – 15:05	4. Unterrichtsblock

# SCHULORGANISATION

- Solidarische Pause

- Damit jeder Schüler und jede Schülerin eine vertraute Bezugsperson hat, verpflichtet sich das Kollegium dazu eine solidarische Pause zu führen.
- D.h. aus jedem Klassenteam sind möglichst alle Lehrer/innen als Ansprechpartner in der Aufsicht.



# SCHULORGANISATION

- Neue Mitarbeiter/ Kollegen
  - Es gibt einen Ordner mit Informationen von A-Z als Starthilfe im Sekretariat.
  - Der Teampartner der neuen Kollegin/ des neuen Kollegen fungiert als „Mentor“.
  - Alle Kollegen/ Kolleginnen unterstützen den neue Kollegen/ die neue Kollegin aktiv bei der Einarbeitung.

# SCHULWEG

- **Schüler/innen sind auf dem Schulgelände und im Schulgebäude unfallversichert.**
- **Die Aufsichtspflicht der Schule gilt nur für das Schulgelände und außerschulische Veranstaltungen im Rahmen von Unterricht. Sie gilt weder für den Schulweg noch für den Freizeitbereich.**
- **Die Möglichkeit, Schüler/innen zu beaufsichtigen, endet für Lehrer/innen und Schulleitung am Schulgebäude bei Unterrichtsschluss.**
- **Auf dem Schulweg sind die Verkehrsregeln einzuhalten.**
- **Ab 7:30 Uhr ist Aufsicht auf dem Schulgelände der Stammschule gewährleistet, ab 8:00 auf dem Gelände Maria im Tann.**

# SCHULWEG

- **Eltern und Erziehungsberechtigte bringen die Schüler/innen nur bis zum Schulgelände und nehmen sie dort nach Unterrichtsschluss wieder in Empfang.**
- **Um die Sicherheit und einen möglichst störungsfreien Schulablauf zu gewährleisten, betreten Eltern und Erziehungsberechtigte das Schulgelände nur dann, wenn sie vorher einen Termin vereinbart haben oder das Sekretariat besuchen müssen.**
- **Jeder Unfall einer Schülerin/ eines Schülers auf dem Schulweg oder auf dem Schulgelände – auch wenn Folgen nicht sofort erkennbar sind – ist sofort über die Klassenleitung dem Sekretariat zu melden, damit der gesetzliche Versicherungsanspruch erhalten bleibt.**

# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

- Pause

- Wir bleiben in der Pause auf dem Schulhof. Das Betreten des Parkplatzes ist während der Pausenzeiten nicht gestattet.
- Kämpfe jeder Art – auch Spaßkämpfe – sind verboten.
- Wir spielen nur in den dafür ausgewiesenen Bereichen.
- Es gibt Nutzungspläne für die Spielgeräte, den Kicker-Billardraum sowie den Basketball- und Fußballplatz. → Diese werden zu Beginn des Schuljahres oder bei Bedarf in den Klassen besprochen.
- Das Treppenhaus ist kein Aufenthaltsbereich, die Treppen sind kein Spielbereich, Bäume dürfen nicht erklettert werden und Geländer sind keine Rutsch- und Turnstangen.

# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

- Kiosk
  - Bestellungen müssen bis 8:15 Uhr in der Box abgegeben werden.
  - Helfende Schülerinnen und Schüler finden sich gegen 9:00 Uhr vor der Schulküche ein.
  - Die Aufsichtspläne sind zu beachten.
  - Der Verkauf beginnt um 9:30 Uhr.
  - Beim Verkauf sind den Anweisungen des Aufsichtspersonals Folge zu leisten.
  - Die Hygienevorschriften bzw. der Hygieneplan sind beim Verkauf und der Zubereitung zu beachten.

# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

- Toilettengang

- Jede/r Kollege/ Kollegin fühlt sich zuständig, die Toilette zu öffnen.
- Die Toilette darf während der Unterrichtszeit nur in Ausnahmefällen und nur mit der WC-Karte genutzt werden.
- Die Schüler/innen dürfen den Sanitärbereich nur einzeln nutzen.
- Die Toilette wird in sauberem Zustand verlassen.

# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

- Handys und elektronische Geräte
  - Da unsere Schule ein handyfreier Raum ist, werden die Handys beim Betreten des Schulgeländes in den Taschen verstaut. Bei Unterrichtsbeginn legen die Schülerinnen und Schüler ihre Handys morgens in die verschließbare Handybox.
  - Am Schulseende nimmt sich jede/r Schüler/in sein eigenes Handy wieder aus der Box.
  - Selbiges gilt für alle elektronischen Geräte.

# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

- Sachpflege, Ordnung und Sauberkeit
  - Alle sorgen für die Sauberkeit im Schulbereich.
  - Müll wird in den entsprechenden Mülleimer geworfen.
  - Es wird nicht gespuckt. Spucke wird aufgewischt.
  - Die Arbeit der Reinigungskräfte wird nicht unnötig erschwert.



# VERHALTEN IM SCHULGEBÄUDE UND AUF DEM SCHULGELÄNDE

Wir grüßen uns alle!

- **Ballspiele und ähnliche Bewegungsspiele sind im Schulgebäude nicht gestattet.**
- **Das Öffnen der Fenster, das Rutschen auf dem Treppengeländer und das Beugen über die Geländer ist nicht gestattet.**
- **Die Regeln der Fachräume sind einzuhalten.**
- **Nach der letzten Unterrichtsstunde werden die Klassenräume ordentlich und sauber (inklusive Kehrdienst) verlassen: die Stühle sind hochgestellt, die Fenster geschlossen und alle Geräte ausgeschaltet.**
- **Nach Schulschluss wird das Schulgelände zügig verlassen.**

# VERHALTEN IM UNTERRICHT

- **Aus gesundheitlichen Gründen sollte auf stark zucker- und koffeinhaltige Getränke verzichtet werden. Der Verzehr von Energydrinks ist grundsätzlich verboten.**
- **Kopfbedeckungen, wie z.B. Kappen und Mützen sowie Jacken sind während der Unterrichtszeit abzulegen.**
- **Die Verzehrserlaubnis von Essen und Trinken während der Unterrichtszeit obliegt der Klassenleitung.**
- **Im Werkstätten-Unterricht ist die vorhandene Arbeitskleidung auf Anweisung der Meister zu tragen.**

# VERHALTEN IN GEFAHRENSITUATIONEN

- Notfallkarte

- In jedem Raum der Schule befindet sich eine rote Notfallkarte.
- Bei einem Notfall schickt ein Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin einen oder zwei Schüler/innen in den nächstgelegenen Raum, um Hilfe durch einen Erwachsenen zu holen.
- Jede/r auf den Notfall aufmerksam werdende Kollege/ Kollegin eilt dem Hilfesuchenden sofort zur Hilfe.
- Bei einem Notfall in der Pause sind die Schüler/innen verpflichtet auf dem kürzesten Wege den/ die nächsten Lehrer/in aufzusuchen und den Notfall zu melden.
- In MiT wird die Heimleitung telefonisch informiert und um Hilfe gebeten oder in dringenden Fällen die Polizei alarmiert.

# VERHALTEN IN GEFAHRENSITUATIONEN

- Feueralarm/ Amokalarm
  - Der Feuer- und Amokalarm werden durch spezifische Signale über die Schulklingel bekannt gegeben.
  - Der Anweisungen der Lehrkräfte ist Folge zu leisten.
  - Hinweise finden sich an allen Türen der Klassenräume.

# MAßNAHMEN BEI GESETZESVERSTÖßEN

- **Bei Gesetzesverstößen,**

- Körperverletzung, Anstiftung zur Körperverletzung, Androhung von körperlicher Gewalt;
- „Abziehen“, Diebstahl;
- Erpressung, Nötigung;
- Besitz, Gebrauch, Androhung des Gebrauchs von Waffen;
- Gebrauch, Mitführen von Feuerwerkskörpern;
- Sexuelle Belästigung und Nötigung;
- Rassistische Äußerungen und rassistisches Verhalten;
- Mitführen von oder Dealen mit Drogen;
- Zeigen von gewalttätigen, rassistischen und pornografischen Videos auf Handys;

**werden Schulordnungsmaßnahmen ergriffen und die Tat ggf. zur Anzeige gebracht. Ansprechpartner für Straftaten auf dem Schulweg und im Freizeitbereich ist die Polizei.**


# Smartphone-Regelung

**Wir haben eine für alle Schülerinnen und Schüler geltende Smartphone – Regelung formuliert.**

*(siehe Dokument „Unsere Handy & Smartphone Regelung“)*

**Martin-Luther-King-Schule**  
Städtische, Förderschule, mit dem Förderschwerpunkt  
 Sprechheile und soziale, Entwicklung (Sonderschule 1)

Kernenerhebungstraße • Telefon: 031 3288 1400



---

**Unsere Handy & Smartphone Regelung**

Der Umgang mit Handys in der Schule und im Unterricht ist in der Schulordnung der MLK festgelegt. Im Rahmen der Übergreifung und aufgrund neuer Situationen bedarf einer Anpassung der aktuellen Regelung zum Umgang mit dem Thema Handy/Smartphone an der Schule.

Dabei gibt klare Regeln und Michler Absicht ist keine Anmerkungen

Daher stimmen wir auf freiwilliger Basis - [folgenden Maßnahmenplan](#) zu

- Das Handy/Smartphone darf mit in die Schule gebracht werden.
- Sobald die/r Schüler/in das Schulgelände betritt, wird das Handy/ Smartphone ausgeschaltet und in die Tasche/Jacke gesteckt.
- Vor Unterrichtsbeginn wird das Handy/Smartphone in eine dafür vorgesehene **Sperrbox** gelegt. Diese wird abgeschlossen und verbleibt während des Unterrichtes im Klassenraum in Nähe des Lehrertisches.
- Nach Unterrichtsschluss werden die Handy/Smartphones wieder ausgeschaltet und am nächsten Werktag das Schulgebäude eingeschleppt.
- Bei schulischen Veranstaltungen – z.B. bei Sportveranstaltungen, Schulbusfahrten, Unterrichtspflegen und Klassenfahrten – gelten individuelle Regelungen und Absprachen.

Wenksätze gegen die e-Regelung führen dazu dass das Handy/Smartphone eingeschleppt und die Schulführung übergeben wird. Die Eltern/Elternbeauftragten werden informiert und müssen es bei der Schulführung abholen. Wiederholte Missachtung der Regelungen führt zu disziplinarischen, schulechtlichen Konsequenzen.

Handie Schule Kannst Du keine Strafbestrafungen Verdrängen In jeden Fall die Folie eingedreht

Uns ist bewusst dass Smartphones und Medien nicht mehr aus dem Alltag der SchülerInnen und Schüler Ingegliedert sind daher tragen wir uns nicht mehr, ob sie genutzt – sondern, und das WC vollen wir gemeinsam regeln und gestalten.

Diese Handy/ Smartphone Regelung habe ich zur Kenntnis genommen und stimme diese zu!

Sachan den, \_\_\_\_\_

Zeichen

\_\_\_\_\_

Unterschrift/ Eintragungsberechtigter

\_\_\_\_\_

Name	Vorname	Geburtsdatum	Geburtsort	Geburtsort	Geburtsort
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____	_____	_____

[https://www.martin-luther-king-schule.de](#)

# VERTRAG - Abschlussblatt

*Ich, \_\_\_\_\_, habe die Grundsätze der Schul- und Hausordnung der Martin-Luther-King-Schule Aachen gelesen und verpflichte mich, diese einzuhalten! Ich weiß, dass bei Verstößen Konsequenzen folgen.*

*Aachen \_\_\_\_\_,  
Unterschrift Schüler/ Schülerin: \_\_\_\_\_*

## **MEINE ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN UNTERSTÜTZEN MICH!**

*Wir haben die Grundsätze der Schul- und Hausordnung der Martin-Luther-King-Schule Aachen zur Kenntnis genommen und sie mit \_\_\_\_\_ besprochen. Wir werden darauf einwirken, dass er/ sie diese Grundsätze beachtet und einhält. Uns ist bewusst, dass bei Verstößen Konsequenzen folgen.*

*Aachen \_\_\_\_\_,  
Unterschrift Erziehungsberechtigte/n: \_\_\_\_\_*